

a 136 - nachmeldung - warschauer - ostblockgipfel 1
w a r s c h a u, 14.7.(reuter/afp) - fuehrende politiker aus fuenf
staaten des ostblocks erörterten am sonntag unter strengster
geheimhaltung die entwicklung in der tschechoslowakei.

die polnische nachrichtenagentur pap teilte am spaeten sonntag
mit, die gespraechе wuerden fortgesetzt. aus der kurzen meldung
ging aber nicht hervor, ob die in warschau anwesenden ostblock-
politiker zu einer zweiten konferenzzrunde am abend zusammengetroffen
sind oder ob eine fortsetzung der konferenz am montag gemeint war.

die teilnehmerstaaten des treffens, die sowjetunion, polen,
ostdeutschland, ungar, und bulgarien, hatten auch die prager fueh-
rung zu der konferenz eingeladen, doch hatte diese im gegenzug
bilaterale gespraechе auf tschechoslowakischen boden angeregt.

allgemein herrscht der eindruck vor, dass nicht daran gedacht
ist, sanktionen irgendwelcher art ueber die cssr zu verhaengen.
man glaubt aber, dass die fuenf "orthodoxen" kommunistischen
laender im hinblick auf den ausserordentlichen parteitag der
tschechoslowakischen kp am 9. september druck auf die prager reformer
ausueben wollen. damit soll erreicht werden, dass die fortschritt-
lichen kp-fuehrer in prag den ultra-konservativen gruppen
zuegel auferlegen.(forts)kli+